



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

7. Ein Lahmer beklagt sich bey dem H. Jgnatio/ und erlanget Hülff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

VI.

Ein anderes Wunderzeichen zu München
an einer Lahmen Jungfrau.

In gleiche Gnad ist drey Jahr hernach/
nemlich im Jahr 1631. den 12. Julij in
obgemeldter Kirch der Societät zu München ei-
ner Lahmen Jungfrauen mit Nahmen Anna
Woffleberin wiederfahren; da ihr zuvor der
H. Ignatius in Priesterlichen Gewand/ in ei-
ner Hand den H. Nahmen Iesus/ in der
andern ein Buch haltend erschienen war; und
sie sich verlobt hatte/ einen Fuß von Wachs bey
seinem Altar zu opffern. Die wunderthätige
Heilung aber ist geschehen/ als sie nach ge-
brauchtem Del auß seiner Ampel/ wie auch nach
verrihter H. Beicht/ der H. Meß beygewohnt/
unter welcher ihr die Lahmigkeit also schnell
vergangen/ daß sie allein und ohne Krücken zur
H. Communion getretten/ auch darnach ohne
Beschwärmuß/ ohne alle Beyhülff nach Haus
in ihr Dorff gangen. Wie solches der hoch-
würdigste Herz Vitus Adamus Bischoff zu
Freisingen/ nach gerichtlicher Untersuchung
und Gutheißung/ weitläuffig erzehlt in einer
Relation/ die zu München in seinem Nah-
men außgangen im Jahr 1631. und vom P.
Nadasi citirt wird in Indice memorialis men-
sum 12. Julij.

VII.

Ein Lahmer beklagt sich bey dem Heil.
Ignatio/ und erlanget Hülff.

Als im Jahr 1609. die Botschafft von der
Seligsprechung Ignatii nacher Potosium
M 1 tom

282. Zweyter Theil/ siebendes Capitel

Kommen/ und die ganze Stadt beschwogen in
Freuden stunde/gabe dieses Christophoro Ma-
zineho Anlaß zu trauern/ daß er dieser Fre-
denreichen Solennität nicht könnte beywohnen
weilen er schon vier Jahr also contract wa-
re/ daß er ohne Krücken nicht stehen konnte
Derohalben wirfft er sein Vertrauen auff den
S. Ignatium/ gießet sein Herz vor ihm aus
und spricht: „O heiligster Patriarch Ignatius
„soll ich dann unter allgemeinem Frolocken
„welches dir zu Ehren angestellt wird/ alle
„trauren! und/ da alle andere dir zu Ehren
„Reyen führen/ soll ich allein keinen Schritt
„oder Tritt thun können? Der H. Vatter hat
die wohlmeynende Klag-Red nicht verschmä-
het. Im selbigen Augenblick empfindet der
Kranck ein solche Krafft in seinen Gliedern
daß er die Krücken von sich geworffen/ und den
andern Tags völlig gesund gewesen. Bartoli-
viti S. Iga. l. 3. n. 93.

VIII.

Ein fast gleiches Mirackel zu Majorca

Neben selbigem Jahr hat auß gleicher Ge-
legenheit der Seligsprechung Ignatii/ eine
an beeden Füßen gelähmte Frau zu Majorca
ihre Genesung wiederum erhalten/ und zogen
auff der Strassen; Dann da sie mit großer
Beschwürnuß/ aber mit noch grösseren Ver-
trauen sich bemühte in die Kirch zur ange-
ten Solennität zu kommen/ konnte sie auß
mahl die Fuß strecken/ empfindet ein neue
Krafft in den selbigen/ würfft die zwo Krücken